



Veröffentlichung von Insiderinformationen nach Art. 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft – Umsatz nach vorläufigen Zahlen unter der Prognose, EBITDA übertrifft Prognose

Berlin, 05. März 2024 – Die MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft erwartet nach vorläufigen und noch ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2023 einen Konzernumsatz von ca. EUR 102,73 Mio. (Vorjahr: EUR 106,7 Mio.), der damit voraussichtlich unter der eigenen Prognose von mindestens EUR 103,5 Mio. liegt. Das Konzern-EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) wird bei ca. EUR 8,1 Mio. erwartet (Vorjahr: EUR 1,7 Mio.) und liegt damit über der eigenen Prognose für das Geschäftsjahr 2023, nach der ein mindestens ausgeglichenes Konzern-EBITDA erwartet wurde.

Das höher als erwartete Konzern-EBITDA ist vor allem auf einen deutlich gesunkenen Materialeinsatz, Rückstellungauflösungen sowie auf den Abbau des Einsatzes von Fremdpersonal zurückzuführen.

Mitteilende Person: Mario Ruano-Wohlers, Vorstand

Kontakt:

MATERNUS-Kliniken Aktiengesellschaft
Französische Str. 53 - 55
10117 Berlin
Mario Ruano-Wohlers
Tel.: +49 (0)30-65 79 80-0
Fax: +49 (0)30-65 79 80-500
E-Mail: investor-relations@maternus.de

Disclaimer:

Diese Veröffentlichung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Ansichten, Erwartungen und Annahmen der Unternehmensleitung der MATERNUS-Kliniken AG und bergen bekannte und unbekannt Risiken und Ungewissheiten in sich, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Ereignisse können erheblich von den hier beschriebenen abweichen, und zwar aufgrund von Faktoren, die die MATERNUS-Kliniken AG betreffen, wie z.B. Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und des Wettbewerbsumfelds, Kapitalmarktrisiken, Wechselkursschwankungen und Wettbewerb durch andere Unternehmen sowie Veränderungen internationaler und nationaler Gesetze und Vorschriften, insbesondere im Hinblick auf steuerliche Gesetze und Vorschriften. Die MATERNUS-Kliniken AG übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren. Diese Veröffentlichung enthält (in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte) ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der MATERNUS-Kliniken AG sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden.

Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen. Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen finden sich in den

Geschäftsberichten der MATERNUS-Kliniken AG, die unter <https://www.maternus.de/investor-relations/unternehmensberichte> abrufbar sind.